

V o r w o r t.

Ich beabsichtige mit dem nachfolgenden Werk zunächst Lehrern der oberen Classen höherer Bildungsanstalten eine Reihe mustergültiger Aufsätze für den deutschen Unterricht an die Hand zu geben. Sie sollen dem Lehrer dazu dienen, sie mit den Schülern ganz oder theilweise in der Unterrichtsstunde durchzugehen, eigne Gedanken aus ihnen entwickeln zu lassen, Geist, Erfindungskraft, Darstellung durch gediegene Muster zu bilden. Bei der Auswahl hab' ich auf den Ideenkreis des Schülers möglichst Rücksicht genommen, ohne Furcht etwa zu leichte Aufgaben zu stellen, denn keine ist leicht, wenn es darauf ankommt, sie vollkommen zu behandeln. Aus jenem Grunde mußte manches Treffliche zurückgelegt werden, wie bildend auch der Stoff an sich und für ein bloßes Lesebuch geeignet gewesen wäre, z. B. Aufsätze über Kunst, Naturschilderungen etc.; dafür fehlt dem Schüler die notwendige sinnliche Erfahrung, die sich bei Werken der Kunst nur durch die Tiefe und den Scharfsinn etwa eines Lessing ersetzen läßt; für bloße Umschreibung aber, ohne eigene Gedankenentwicklung, muß ein Schüler der obersten Classe, dessen Aufgabe vor allem ist denken zu lernen, wiederum zu hoch stehen.

Aber dieses Denkenlernen, die Kraft ein Eignes hervorzu- bringen, sollte dies nicht gerade durch das Ueberwiegende jener Vorbilder geschwächt, sollte die Eigenthümlichkeit begabter Schüler hiedurch nicht in ihrer Trieblust gestört werden?

Nichts desto weniger; vielmehr wird sie gereizt, dem Stoffe Neues hinzuzubringen, nach jeder Seite ihn zu beleuchten, ihn